



GRUNDAUSBILDUNG KOLLEKTIVE FÜHRUNG
für eine gesunde Führungskultur im 21. Jahrhundert

Modul 1

Arbeiten in der Organisation

"Eine neue Welt ist nicht nur möglich, sie ist schon im Entstehen. An einem stillen Tag kannst du sie atmen hören." - Arundhati Roy



We change the way we lead & work

Die Leadership³-Grundausbildung in kollektiver Führung ist eine Intensiv-Ausbildung für Führungskräfte, Prozessbegleiter und Menschen, die sich mit einer neuen Führungs- und Arbeitskultur in einer sich wandelnden, komplexen Welt beschäftigen. Sie richtet sich an alle, die Kompetenzen für kollektive Führung, Selbstführung, Führungskompetenzen, Selbstorganisation, agiles Arbeiten und New Work erlernen und vertiefen wollen.

Gute Gründe für eine Grundausbildung

Die Welt verändert sich grundauf. Dementsprechend braucht unsere Führungs- und Arbeitskultur ein update. Führung muss kollektiv verteilter, dynamischer, die Komplexität beinhaltend und dabei gleichzeitig pragmatisch sein. Komplexe, globale Zusammenhänge, disruptive Erscheinungen und die digitale Transformation stellen unsere Arbeitsweisen, Lebensstile und Führungskompetenzen vor neue Herausforderungen. Die heutigen Märkte werden komplexer und globale Themen lassen sich nicht mehr mit bekannten Mustern lösen. In vielen Bereichen wird immer mehr Innovation in immer kürzerer Zeit gefordert – das spüren alle Organisationen – von Konzernen, NGOs bis hin zu Start-Ups. Die Fähigkeit, die verborgene kollektive Intelligenz einer Organisation zu leben, ist eine Kernkompetenz im 21. Jahrhundert. New Work, Agilität, kollektive Führung und Selbstorganisation sind Schlagworte, um erste Antworten darauf zu geben. Eine neue kollektive Leadership-Kultur in Organisationen einzuführen ist für viele Organisationen unabdingbar. In der Grundausbildung erlernen wir dafür neue Fähigkeiten, Kompetenzen und geistige Haltungen. Erlebt und erfahrt dies gemeinsam mit uns.



Wer ist Leadership³?

Seit 2012 arbeitet Leadership³ nach kollektiver Führung und forscht beständig an den Prinzipien einer komplexitätsgerechten Führungskultur. Als selbstorganisierte Netzwerkorganisation widmen wir uns der tieferen Verkörperung von individuellen und kollektiven Kompetenzen, die zu dieser Führungskultur beitragen. Wir beraten und begleiten Organisationen, Führungskräfte und Individuen bei Transformationsprozessen, um mit kollektiver Führung bessere Lösungen für eine Welt im Wandel zu entwickeln. Dafür wurden wir 2017 mit dem Xing New Work Award ausgezeichnet.

Was ist kollektive Führung?

Kollektive Führung ist ein integraler Führungsansatz und ein Organisationsformat, welches auch viele andere Formate der Neuen



Arbeitswelt integriert. Wichtigstes Prinzip ist, dass die Führung dynamisch und flexibel je nach den Anforderungen der Organisation angepasst werden kann. Ein Zeichen von kollektiver Führungskultur ist, wenn jede und jeder auch innerhalb von strukturierten Rollen und Positionen auch zeitlich versetzt Führungsaufgaben übernimmt und die höchste situative Kompetenz den Prozess leitet (schwarmintelligente Führung).

Zusammen mit neuen selbstorganisierten Arbeitskulturen und -strukturen macht es eine Organisation effektiv, robust und resilient bei sich verändernden inneren und äußeren Bedingungen.

Leadership³

Unser Führungsverständnis Ich - Du - Wir

Kollektive Führung beinhaltet nicht nur alle Führungsstile - sei es hierarchisch, kollaborierend, selbstorganisiert oder basisdemokratisch, sondern kombiniert diese und weitere auch situations- und kontextbezogen. Eine bewusster und effektiver Führungskultur kann dadurch entstehen. Dabei beziehen wir uns auf die 3 Ebenen von Führung - die Ich-, Du- und Wir-Ebene.

Auf der **Ich-Ebene** befassen wir uns mit gesunder Selbstführung, reifen Führungskompetenzen und verantwortlichem Handeln. Daraus entsteht die Möglichkeit für sich im eigenen Leben oder im Organisationskontext angebundene Entscheidungen treffen zu können.



Die Zusammenarbeit und Beziehungsführung ist die **Du oder Team-Ebene**. Dort lernen wir, wie wir Beziehungen so führen können, dass ein verbundener warmer Beziehungsraum entsteht. Darauf aufbauend gehören das Erlernen und Anwenden von geeigneten Methoden, Meetingformaten, Struktur- und Kulturelementen als Grundlage neuartiger Organisationsdesigns. Durch einen unterstützenden Beziehungsraum und passgenauen Methoden kann eine Kultur von Potentialentfaltung und effektiver Arbeit entstehen, die dem Purpose unserer Teams und

Organisationen dient.

Leadership³



Und schließlich bezieht sich die **Wir-Ebene** auf unsere globale Verantwortung als WeltbürgerInnen. Hier forschen wir, wie wir die Führungsprinzipien auf eine gesellschaftliche Dimension heben oder in größeren Organisationen umsetzen und so auf die großen Herausforderungen unserer Zeit eine Antwort werden können.

Unser Selbstverständnis

“Leadership is action, not position”

- ★ Wir leben kollektive Führung in einer unterstützenden Kultur. Das Verkörpern von unseren Arbeitsprinzipien wie z.B. “Verantwortliche Freiheit statt starrer Regeln” oder “Dynamische Entscheidungen statt Lähmung” helfen uns dabei, effektiv miteinander zu arbeiten.
- ★ Die Prinzipien “Weisheit statt Ego” oder “Unterschiede wertschätzen statt ausblenden” unterstützen uns, mit schwierigen zwischenmenschlichen Themen umzugehen.
- ★ Wirksame Führung eines Einzelnen entsteht immer dann, wenn sich daraus die höchste situative Kompetenz zum Wohle aller entwickeln kann (natürliche, situative Hierarchie).
- ★ Kollektive Führung kann in jeder Organisation entstehen, wenn die einzelnen Intelligenzen aller Teammitglieder sich zu einem Größeren verbinden und etwas komplett Neues entstehen kann (Emergenz).
- ★ Jeder Mensch folgt dabei seiner tiefsten Wahrhaftigkeit und Verantwortung. Damit nimmt er oder sie den eigens bestimmten Platz ein und kann das eigene Potential voll entfalten.

Für wen ist die Grundausbildung?

Das Grundausbildungs-Modul 1 ist für alle Menschen,

- ❑ die mit ihrem Unternehmen in einem Transformationsprozess im Rahmen neuer Arbeitskulturen und -strukturen sind. Sei es, dass sie Teil des Teams sind, das Team führen oder ein eigenes Projekt haben.
- ❑ die ein eigenes Unternehmen nach kollektiven Führungsprinzipien führen und in ihren Kontexten Lösungen suchen für sich wandelnde Bedingungen.



- ❑ die sich in ihrer eigenen Rolle umorientieren wollen. Was ist meine Rolle als Führungskraft? Wie bildet man selbstorganisierte High Performance Teams?
- ❑ die sich als Influencer, Change Maker, Führungskräfte, Gründerinnen, Macherinnen und Neudenkerinnen, Konzern-Intrapreneure, Innovatoren und New Worker verstehen oder werden wollen.

Leadership³

Struktur Modul 1

Modul 1 besteht aus 3 Intensivwochenenden mit dazwischen liegenden Praxisphasen. Ein Online-Praxisaustausch rundet das Modul 1 ab. An jedem Wochenende stehen ausgewählte Kompetenzen für kollektive Führung im Fokus. Als Gruppe üben wir systematisch diese Kompetenzen, um eine neue Art des selbstorganisierten Zusammenarbeitens und Führens aufzubauen.

Wir werden in jedem Modul praktisch und erfahrungsorientiert

- **Meta-Fähigkeiten für kollektive Führung entwickeln,**
- **konkrete Tools erlernen, um toolfrei arbeiten zu können**
- **unser Potenzial entfalten und unsere individuellen Reifungsprozesse zu vertiefen.**

Für kollektive Führung brauchen wir Fähigkeiten in der Gestaltung neuer Kulturen und Strukturen.



Leadership³

Themenübersicht Modul 1:

Basisthemen für kollektive Führung

1. Kollektive Führung und das Kompetenzprozessmodell	12.04.-14.04.24
2. Grundlagen selbstorganisierten und effektiven Arbeitens	17.-19.05.24
3. Kulturaufbau und emergente Gesprächskultur	14.-16.06.24
4. Praxisaustausch (online)	03.07.24 14:00 - 17:00 Uhr



Leadership³



1. Wochenende:

Kollektive Führung und das Kompetenzprozessmodell

An diesem Wochenende beleuchten wir, aufgrund des Kompetenzprozessmodells, Prinzipien kollektiver Führung, erforschen systematisch Kompetenzen von reifer Führung und erkunden praktische Arbeitsprinzipien für uns im (Organisations-)alltag. Kollektive Führung basiert darauf, dass wir Menschen aus einer reifen Selbstführung miteinander kokreieren, um regenerativ - erfolgreiche Unternehmungen zu führen. Die Transformation einer Zusammenarbeit beginnt bei der eigenen Bewusstwerdung und Kompetenzstärkung.

- Wie werden die Prinzipien kollektiver Führung erlebbar und auf deine Organisation übertragbar?
- Wie hilft uns das Kompetenzprozessmodell zu einer reifen Selbstführung?
- Welche Aufgabe hat Führung in der Transformation hinzu selbstorganisierten Teams? Welche Entwicklungsphasen und Führungsstile gibt es?
- Welche Werkzeuge unterstützen dich, dich individuell klar auszurichten? Welche Routinen helfen dir dabei?
- Wie gestaltet sich deine individuelle Führung? Wie gehst du mit Schwierigkeiten und Schattenprozessen um? Was unterstützt deinen individuellen Reifungsprozess?
- Wie können wir an einem Platz von angebundener Selbstführung, intrinsisch-motivierter Verantwortungsübernahme und erwachsener Selbstfürsorge kommen? (Erwachsenes Bewusstsein)

Leadership³



2. Wochenende:

Grundlagen selbstorganisierten und effektiven Arbeitens

Wir brauchen oft unnötig viel Zeit im Tagesgeschäft, weil wir entweder z.B. nicht gut strukturiert sind oder zu lange Diskussionen ohne Ergebnis führen. Gute Grundlagen wie effektive Meetings, spannungsbasiertes Arbeiten in klaren abgrenzbaren Rollen und flexibel einsetzbare Entscheidungswerkzeuge sind wichtige Grundelemente zum Gelingen guter Zusammenarbeit. Daher beschäftigen wir uns im zweiten Wochenende mit einfachen Techniken und Herangehensweisen, um deine tägliche Zusammenarbeit mehr in den Flow zu bekommen. Wir erlernen die effektivsten Methoden aus den verschiedenen Ansätzen, die in fast jeder Organisation unabhängig ihrer bisherigen Arbeitskultur anwendbar sind.

- Wie gestalten wir Meetings, Arbeitsprozesse und Entscheidungsprozesse, um effektiv operativ miteinander zu arbeiten?
- Wie können die Praktiken von spannungsbasiertem Arbeiten unsere Organisation effektiver machen?
- Wie können wir lange Diskussionen vermeiden und zu Entscheidungen kommen?
- Welche agilen Tools und Prinzipien helfen uns, als Team effektiver zusammenzuarbeiten und sich mit anderen Teams gut zu synchronisieren?
- Wie sieht der Transfer von Arbeitsprinzipien kollektiver Führung für deine Projekte und deinen Alltag aus?

Leadership³



3. Wochenende:

Kulturaufbau und emergente Gesprächskultur

Die Qualität und Effektivität einer Organisation spiegelt sich in der Qualität der Kommunikation und Gesprächskultur untereinander. Sei es, kurz und bündig in operativen Gesprächen zu sein, als auch die Fähigkeit, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten untereinander gut zu klären. Gleichzeitig zeigt sich eine kollektive Intelligenz und Effektivität, wenn Menschen ihr Potential innerhalb einer Organisation leben können. An diesem Wochenende erkunden wir tiefer die Werte- und Kulturentwicklung von Teams, Organisationen und dir selbst. Denn zukünftige Lösungen erfordern eine gesunde Gesprächsführung und eine kooperative tragfähige Wir-Kultur.

- Welche Prinzipien unterstützen eine reife, nervensystemorientierte Führungs- und Beziehungskultur?
- Wie sieht eine (Gesprächs)Kultur des Vertrauens und der zwischenmenschlichen Bezogenheit in dem Feld von kollektiver Führung aus?
- Wie unterstützen uns Tools aus gewaltfreier Kommunikation und anderen Ansätzen, um einen bewussteren Umgang zu pflegen?
- Wie stoße ich Kulturveränderungsprozesse an? Welche Rolle spiele ich dabei?
- Wie unterstützen wir Potentialentfaltung und Loslösung von alten Verhaltensstrategien eines jeden einzelnen im Arbeitskontext?

4. Praxisaustausch:

Erfahrungen vertiefen

Die Praktiken von kollektiver Führung in der eigenen Organisation zu leben ist auch eine Umgewöhnung von alten Verhaltensweisen. In diesem 3h-stündigen Online-Format haben wir nochmal die Möglichkeit, uns über unsere Praxiserfahrungen auszutauschen, uns kollegial zu unterstützen und Best practices untereinander zu teilen. Dies vertieft die eigene Verankerung der Prinzipien im Alltag und rundet das Modul 1 ab.

- Welche Erfahrungen hast du im Alltag gemacht?
- Welche Best practices lebst du?
- Welchen Herausforderungen begegnest du?
- Worin brauchst du noch Unterstützung?



Leadership³

Zusammenfassung

Wir lernen in der gesamten Ausbildung die eigene Führungsverantwortung auf selbstorganisierte Teams und resiliente und effektive Organisationen einzustellen. Diese Fähigkeit braucht methodisches und sozial-emotionales Handwerkzeug und ist ein Reifungsprozess für alle Beteiligten. Das Programm enthält deswegen sowohl Selbsterfahrungselemente, als auch strukturierte Übungsphasen. Damit geht das Programm in die Tiefe der eigenen Persönlichkeit und des menschlichen Miteinanders und vermittelt gleichzeitig solides methodischen Handwerkzeug für Führungs-, Zusammenarbeits- und Prozessbegleitungskompetenzen. Diese können dann in der eigenen Organisation und in eigenen Projekten gleich umgesetzt werden.



Leadership³

Was ist das Prinzip der TeilgeberInnen?

In der Grundausbildung gibt es keine TeilnehmerInnen, sondern nur TeilgeberInnen. Jede*r Einzelne bringt das eigene Potenzial ein und ist damit ein wichtiger und wertvoller Teil – gemeinsam gestalten wir eine Kultur des von- und miteinander Lernens. Das ist ein erster Baustein für kollektive Führung.



Leadership³



Zeit und Ort der Wochenenden

Berlin, Freitag 17.30 - Sonntag 16.00 Uhr

Die Grundausbildungs-Wochenenden beginnen freitags um 17.30 Uhr. Samstags und Sonntags starten wir um 9.30 Uhr. Sonntags enden wir um 16.00 Uhr. Am Samstagabend gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen.

"Ko-Kreativität bezeichnet den Synergieeffekt, der entsteht, wenn ein Team in konstruktiver Zusammenarbeit mehr bzw. bessere Ergebnisse erzielt, als zusammengenommen die, die alle einzeln erreicht hätten."

Leadership³

Deine Teilgabevoraussetzung ist dein Commitment

- an deiner eigenen persönlichen Transformation mitzuwirken (persönlich und projektbezogen)
- an mindestens 80% der gebuchten Veranstaltungen teilzugeben
- Vor- und Nachbereitungen zu den Grundausbildungs - Wochenenden zu machen (bspw. wöchentlich in 3er-Gruppen telefonisch connecten (Kulturaufbau), vorgegebene Fachtexte lesen (Wissensaufbau), individueller Transfer in den Alltag (Kompetenzaufbau), etc.

Wir wollen jedem*r die Teilgabe an der Grundausbildung aus finanzieller Sicht ermöglichen. Deswegen haben wir uns für folgendes Preismodell entschieden. Die höheren Beiträge dienen auch dazu, Stipendiaten und Geringverdienern einen Platz zu sichern. Bitte wähle selbstbestimmt deine Kategorie. Generell soll niemals Geld ein Hinderungsgrund für die Teilgabe sein. Bitte schreib uns, damit wir zusammen nach einer Lösung suchen können.





Leadership³-Lernreise Modul 1

Zu welcher Gruppe gehörst du?

- A = mittleres Einkommen, FreiberuflerInnen, Start-ups
- B = höheres Einkommen, UnternehmensvertreterInnen, Führungskräfte, BeraterInnen
- C = ermäßigt für Studierende, Erwerbslose, ...

Deine Investition

Gesamtpreis - Grundausbildung Modul 1

Preise für 3 Wochenenden bei der Leadership³-Grundausbildung

A: regulärer Preis für Menschen mittleren Einkommens (z.B. Freiberuflich, in NGO's oder in Start-ups)	1420 €
B: Unternehmenspreis für Menschen höheren Einkommens (z.B. Berater*innen, Führungskräfte, Unternehmensvertreter*innen)	2650 €
C: Ermäßigt für Studierende, Erwerbslose mit geringem Einkommen	790 €

inkl. MwSt.

Solidaritätsbeitrag: Du kannst deinen Beitrag um einen Solidaritätsbeitrag erhöhen. Das unterstützt die Teilgabe von Studierenden und Erwerbslosen.



Bewerbung für die Grundausbildung kollektive Führung

Online unter:

www.kollektivefuehrung.de/veranstaltungen/grundausbildung/

Du bekommst spätestens 4 Wochen nach deiner
Bewerbung Bescheid, ob du dabei bist.

Info und Kontakt:

grundausbildung@kollektivefuehrung.de

*"Potentialentfaltung entsteht, wenn wir durch geeignete Beziehungen
und ein geeignetes Umfeld innerlich an einen verbundenen Platz mit
uns selbst kommen, wo wir unsere inneren Impulse wieder
wahrnehmen und ihnen folgen können."*



Teilgabebedingungen & Stornierung

Die Grundausbildung von Leadership³ ist nur als Gesamtpaket buchbar. Die einzelnen Wochenenden können nicht separat dazu oder abgebucht werden.

Wir übernehmen prinzipiell keine Rücküberweisungen, wenn jemand zu den Seminaren fehlt, da die Arbeit und Kosten dennoch vorhanden sind.

Stornierungsgebühren:

- Bei einer Stornierung ab acht Wochen vor Beginn werden 10% vom Beitrag als Stornogebühren einbehalten
- Bei einer Stornierung bis 21 Tage vor Beginn werden 50% vom Beitrag als Stornogebühren einbehalten
- Bei einer Stornierung ab dem Beginn werden 100% vom Beitrag als Stornogebühren einbehalten

Jede*r Teilgeber*in ist für die eigene physische und psychische Gesundheit selbst verantwortlich. Leadership³ übernimmt keine Haftung für derartige Schäden

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Dein  Leadership³ Team